

Inhalt

Anmerkung des Übersetzers	7
Vorwort	9
Einführung: Die Neudefinition des Politischen durch das Tianxia	13
1. Die Welt als politisches Subjekt	13
2. Die schlechteste und die beste aller möglichen Welten	17
3. Entitäten des Politischen	21
4. Die Inklusion der Welt und die Souveränität der Welt	26
5. Relationale Rationalität	36
6. Ein neuer Ausgangspunkt des Politischen	48
1. Kapitel: Die Geschichte des Tianxia-Konzepts	50
1. Die Welt als Ausgangspunkt der Politik	50
2. Die dreifach geschichtete Welt des Tianxia	59
3. Übereinstimmung mit dem Himmel	61
4. Die Institutionen des Tianxia-Systems	66
5. Allumfassendheit	71
6. Der Isomorphismus von Sippe und Tianxia	75
7. Das Mandat des Himmels	83
8. Tugend und Kompatibilität	97
9. Warum können gute Ordnungen zusammenbrechen?	110
10. Das Tianxia als Methodologie	118
2. Kapitel: Das in China verborgene Tianxia	122
1. Das Mahlstrom-Modell	122
2. Die Miniaturausgabe des Tianxia	136
3. Der Kampf um die Herrschaft über die Zentralebene: Die »Jagd auf den Hirschen«	156
4. Sein durch Veränderung	179
3. Kapitel: Gegenwart und Zukunft des Tianxia	181
1. Die Weltgeschichte hat noch nicht begonnen	181
2. Die Frage Kants und die Frage Huntingtons	189

3. Zwei Arten der Externalität: die natürliche und die konstruierte	196
4. Grenzen und Allumfassenheit	204
5. Die materiellen Voraussetzungen eines neuen Tianxia	213
6. Ein Wörterbuch des neuen Tianxia	227
Anmerkungen	241
Namenregister	265